

Biotopname Alte Wiese am Voßberg				TK10 0 4 0 5 - 1 2 2 - 4 0 2 7		Biotop-Nr.			
Standort / Geologie Flachhang/entwässertes Quellmoor/Endmoräne				Anschluß in TK 					
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0				Film-Nr. 2 2 6 - 0 0 3 0		Bild-Nr.			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Bad Doberan				Gemeinde / Stadt Kirch Mulsow		Luftbild-Nr.		Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 10429				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		NP BR FnB		FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		NLP NSG ND		FND LSG GLB		FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode	
Code V R L		U M Q						% 1 0 0	
Vegetationseinheiten Schilf-Landröhricht									
Habitate + Strukturen									
Beschreibung / Besonderheiten Entwässerter Quellhang innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Endmoräne, ehemals als Wiese genutzt, später aufgelassen; Heute Schilf-Landröhricht mit Sumpfschilf, Brennnessel, Kohldistel, Sumpfreitgras bzw. Rohrglanzgras auf überwiegend feuchten, degradierten Torfen.									
Wertbestimmende Kriterien									
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum					vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion				
Gefährdung									
Y W E					keine Gefährdung				
Empfehlung									
Z S E									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 5 - 1 2 2 - 4 0 2 7																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				g NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm/Faulschlamm												Nische											
								k quellig				Senke / Strecksenke											
gestörter Boden												Kerbtal											
												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						g Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
g aufgelassen						Erholung						Grünland, intensiv						Trockenbiotop					
g keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												g Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
k g												Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Acker						Bodenentnahme						Röhricht / Feuchtbrache						Silo / Stallanlage					
Wiese						Verkehr						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						g Graben						Spülfeld / Halde					
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:												Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Phragmites australis																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Calamagrostis canescens Phalaris arundinacea																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Alnus glutinosa				Carex acutiformis				Cirsium arvense				Cirsium oleraceum											
Galium aparine				Salix cinerea				Urtica dioica															
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 30.09.1996											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Foto: 1				Folgeseiten: 0							